



Faltenbehandlung mit Eigenfett

Was ist eine Faltenbehandlung mit Eigenfett?

Vereinfacht kann gesagt werden, dass füllige Lippen und ein gleichmäßiges Hautbild spontan und unbewusst in Bruchteilen einer Sekunde als jugendlich und attraktiv empfunden werden. Natürliche und schöne Gesichtszüge entstehen aus der harmonischen Einheit des Gesichtes. Bestimmte Proportionen, Harmonie und Symmetrie spielen beim Empfinden von Schönheit eine entscheidende Rolle. Daher werden zunächst Ihre Veränderungswünsche erfragt und Ihre individuellen anatomischen Verhältnisse analysiert. Transplantierte körpereigene Zellen dienen dem Volumenaufbau und der Konturverbesserung. Tiefe Zornesfalten oder Stirnfalten lassen sich glätten, Augenringe können korrigiert werden. Ausgewogene Konturen der Wangen, Lippen, Schläfen sowie des Kinns können wiederhergestellt werden. Die Fettzellen können vom Bauch, Oberschenkeln, Po oder den Knien abgesaugt werden.

Wie können Sie sich auf den Eingriff vorbereiten?

- Alle Ihre Fragen zu möglichen Komplikationen und alternativen Behandlungen sollten im Vorfeld beantwortet sein.
- Schränken Sie Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum ein.
- Die Einnahme hormonhaltiger Medikamenten (Pille) ist gegebenenfalls vorübergehend einzustellen.
- Blutverdünnende Medikamente (z.B. ASS, Thomapyrin®) müssen mindestens 10 Tage vor der Operation nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt abgesetzt werden.
- Vitaminpräparate (A, E) und Nahrungsergänzungsmittel (Omega-3-Fettsäuren, Johanniskraut-Präparate usw.) müssen mindestens 4 Wochen vor der Operation abgesetzt werden.
- Operationen schränken die Flugreise-tauglichkeit ein. Planen Sie daher in den 6 Wochen nach der Operation keine Flugreisen beruflich wie privat.
- Legen Sie sich zu Hause Kühlpads bereit zu Kühlung der Haut nach der Operation.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- Der Eingriff dauert ca. 60 Minuten, abhängig vom Ausmaß des Eingriffs.
- Der Eingriff erfolgt ambulant, in örtlicher Betäubung und Dämmerschlaf.

Was müssen Sie nach dem Eingriff beachten?

- Am Operationstag ist Autofahren wegen der Begleitmedikation strikt zu vermeiden.
- Viel Ruhe und Kühlung helfen die Schwellung am ersten Tagen gering zu halten.
- Eine Oberkörperhochlagerung von etwa 30 Grad (auch beim Schlafen) über 5 Tage ist für die Abschwellung und Wundheilung förderlich.
- Alkoholkonsum steigert die Schwellneigung, Rauchen verzögert die Heilung.
- Duschen ist unmittelbar vor der Wundkontrolle am 3. postoperativen Tag möglich.
- Hautfäden werden lediglich an den Entnahmestellen nach 10 Tagen entfernt.
- Bücken, Heben schwerer Lasten und sportliche Betätigung sollten 2 Wochen lang vermieden werden.
- Postoperative klinische Kontrollen sollten am 3. post-Op Tag und nach 1, 2, 6 Wochen, sowie nach 6 Monaten eingeplant werden.
- Sport, Saunagänge, Schwimmen, schweres Arbeiten und Sonnenbäder sollten für mind. 4 Wochen gemieden werden.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Besuchen Sie unsere Homepage. Hier finden Sie ausführliche Informationen z.B. zu Nutzen und Risiken, Behandlungsalternativen, Kostenübernahme durch die Krankenkassen, Folgekostenversicherung und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne.



CENTERPLAST

Gemeinschaftspraxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie